

Stiftung wirbt um Unterstützer

SOZIALES Stiftungsbeirat hat beschlossen, einen Seniorenhilfsfonds einzurichten

HOCHHEIM (kdj). Hochheim am Main ist eine liebens- und lebenswerte Stadt. Viele Menschen setzen sich mit Projekten und Initiativen dafür ein, dass die Wein- und Sektstadt noch attraktiver wird. Auf diese Weise die Lebensqualität zu erhöhen, ist meist auch mit einem finanziellen Aufwand verbunden.

Mit der im Jahr 2018 gegründeten „Stiftung Unser Hochheim“ soll dem bürgerschaftlichen Engagement in Hochheim eine neue Plattform gegeben werden. Die Stiftung, die auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung initiiert wurde, fördert insbesondere das ehrenamtliche Engagement zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und sozialer Zwecke. Aber auch der Unterstützung von Menschen, insbesondere von älteren Menschen, die sich in einer akuten Notlage befinden, hat sich die Stiftung verschrieben.

Bei der Stiftung Unser Hochheim handelt es sich um eine nicht selbstständige Stiftung, die von der Stiftergemeinschaft der Taunus-Sparkasse betreut wird. Für die Erfüllung der Aufgaben wurde ein Stiftungsbeirat eingerichtet, der sich aus bis zu zehn Personen zusammensetzt. Die Amtszeit des Stiftungsbeirats entspricht der Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hochheim. Derzeit gehören dem Stiftungsbeirat folgende Personen an:

Willi Diefenbach, als Vertreter



Das offizielle Logo der Stiftung, die auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung ins Leben gerufen wurde. Foto: Stiftung

der Katholischen Kirchengemeinde Hochheim; Bernhard Gerlich, Vorsitzender des Vereinsrings Hochheim; Dr. Alfons Klein; Kristina Scheinhardt, Bürger- und Vereinsreferentin der Stadt Hochheim am Main; Harald Schindler, Bürgermeister a. D.; Marco Wagenknecht; Claudia Weltin, Stadtverordnetenvorsteherin und Vorsitzende des Stiftungsbeirats; Dirk Westedt, Bürgermeister; Astrid Wiedemann, Vertreterin der Evangelischen Kirchengemeinde; Sigrid Wolf, Leiterin des Sozialamts der Stadt Hochheim.

Die Geschäfte der Stiftung Unser Hochheim werden ehrenamtlich von Klaus-Dieter Jung geführt, der ohne Stimmrecht dem Stiftungsbeirat angehört.

Seit Bestehen der Stiftung hat der Stiftungsbeirat im Rahmen seiner Stiftungszwecke einige Projekte von Vereinen unterstützt und auch Menschen, die gerade in der Corona-Zeit in eine finanzielle Notlage geraten sind, finanziell unterstützt.

Aktuell hat der Stiftungsbeirat beschlossen, einen Seniorenhilfsfonds einzurichten. Ziel ist es, Seniorinnen und Senioren in einer sozialen Notlage schnell, vertraulich und möglichst unbürokratisch zu helfen. Hilfen können Personen ab dem 60. Lebensjahr erhalten, die ihren dauerhaften Lebensmittelpunkt in Hochheim oder im Stadtteil Massenheim haben und deren eigenes Einkommen nicht ausreicht, die Notlage abzuwenden.

Damit der Seniorenhilfsfonds helfen kann, ist er auf Spenden angewiesen. Spenden können

direkt bei der Stiftung Unser Hochheim auf das Konto bei der **Stiftergemeinschaft der Taunusparkasse** IBAN: DE 70 5125 0000 0001 0008 88 überwiesen werden.

Die Stiftung Unser Hochheim zu unterstützen und in der Stiftungsarbeit mitzuwirken heißt, als Bürgerin und Bürger von Hochheim am Main Verantwortung zu übernehmen. Um bei den vielfältigen gemeinnützigen Aufgaben zu helfen, ist die Stiftung Unser Hochheim daher auf die finanzielle Zuwendung möglichst vieler Stifter und Spender angewiesen. Mit einer Zustiftung oder Spende in die Stiftung Unser Hochheim können Bürgerinnen und Bürger, die nachhaltige Hilfe und Unterstützung von Menschen und gemeinschaftlichen Projekten sichern.

Spenden sind von der Steuer absetzbar. Bei Spenden über 300,01 Euro stellt die Stiftergemeinschaft der Taunusparkasse die Spendenbescheinigung aus. Für Spenden unter 300 Euro reicht der Kontoauszug für die steuerliche Anerkennung aus.

KONTAKTE

Für weitere Informationen, aber auch Anfragen wegen möglichen Förderungen stehen als Kontaktpersonen zur Verfügung: Claudia Weltin, Telefon 06146-83890, oder Klaus-Dieter Jung, E-Mail: stiftung.unserhochheim@hochheim.de